

**An die Bieter
zur Ausschreibung**

Datum der Versendung/ Veröffentlichung	09.12.2026
Vergabenummer	20251201
Vergabeart:	Öffentlich
Eröffnungs-/Einreichungstermin bei Vergabestelle	
Datum:	20.01.2025
Uhrzeit:	10:00 Uhr
Telefon:	0341- 678 8391
Nachprüfungsstelle bei öffentlichen Vergaben durch LM:	
Leipziger Messe, Abteilung Recht	0341-678 7976
Bindefrist endet am:	31.07.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
für Projekt
Wartung Netzschutzrelais Mittelspannung 10kV/20kV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leipziger Messe (LM) beabsichtigt, Leistungen im Rahmen des oben genannten Projekts zu vergeben. Alle hierfür erforderliche Informationen und Unterlagen erhalten Sie in der Anlage.

Freundliche Grüße

i. V. Dr. A. Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. T.Rumberg
Einkäufer

Leistungsbeschreibung
für
Wartung Netzschutzrelais Mittelspannung 10kV/20kV

Ein Angebot gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe
Datum: 09.12.2025

Termine	Abgabe Angebot	20.01.2026 11:00 Uhr
	Beauftragung bis	01.03.2026
	Lieferung ab	01.06.2026
	Verbindlicher Fertigstellungstermin/ Abnahme	10.07.2026
	Vertragslaufzeit (mit Verlängerungsmöglichkeit)	für 4 Jahre ab 01.06.2026
Auftraggeber	<i>Leipziger Messe GmbH</i> F-EINK Messe-Allee 1 04356 Leipzig	<u>www.leipziger-messe.de</u> Tel.: 0341-678.8391 einkauf [at] leipziger-messe.de
<u>Ansprechpartner für Einkauf</u>	Herr Dr. Nedoborovsky einkauf [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8391
<u>Ansprechpartner für Fachbereich</u> und für Terminvereinbarungen/ Ortsbesichtigung	Abteilung TI-BM2, Herr M. Kunze m.kunze [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8533

1 Aufgabe

Die Leipziger Messe beabsichtigt, nachfolgende Wartungsleistungen für Netzschutzrelais Mittelspannung 10kV/20kV zu vergeben.

2 Ablauf und Struktur des Ausschreibungsverfahrens

- 2.1 Verfahren: Diese Ausschreibung erfolgt öffentlich ohne vorherigen Teilnahmewettbewerb. Die Information wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindlichen, physischen Ausschreibungsunterlagen finden Sie im angegebenen Zeitraum unter [eVergabe.de](https://www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/) und gleichlautend unter <https://www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/>.
- 2.2 Zum Öffnen der PDF-Datei inkl. evtl. Anhänge empfehlen wir den im Internet kostenfrei verfügbaren „Adobe Reader“ oder eine Acrobat Vollversion. Bei Verwendung anderer Programme kann nicht gewährleistet werden, dass sämtliche Informationen in der Datei vollständig und korrekt angezeigt werden.
- 2.3 Nach derzeitigem Planungsstand stehen die nachfolgend aufgeführten Zeitfenster für den Besichtigungstermin zur Verfügung. Ein verbindlicher Termin ist im Vorfeld mit dem oben genannten Ansprechpartner für Ortsbesichtigungen abzustimmen:

07.01.2026 – von 9:00 – 15:00
08.01.2026 – von 9:00 – 15:00



Die Besichtigungen werden einzeln durchgeführt. Für jede Ortsbesichtigung ist ein Zeitfenster von höchstens zwei Stunden vorgesehen.

- 2.4 Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in Textform und nur bis spätestens 14.01.2026, um 11:00 Uhr an den Ansprechpartner im Einkauf zu richten. Diese werden dort gesammelt und spätestens am 15.01.2026 neutral und zeitgleich beantwortet. Später eingehende Fragen werden – unter Rücksichtnahme auf die Gleichbehandlung aller Bieter - grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt. Die Veröffentlichung der Antworten erfolgt über unser Internetportal unter www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und [eVergabe.de](https://www.evergabe.de).
- 2.5 Ihr formgerechtes verbindliches Angebot muss zum Tag/ Uhrzeit der Abgabe dem Einkauf der Leipziger Messe GmbH vorliegen. Sie können Ihr Angebot auf folgenden alternativen Wegen einreichen:
 - 2.5.1 Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, das Angebot fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.
 - 2.5.2 Alternativ besteht die Möglichkeit, das Angebot in Papierform einzureichen. Bitte übermitteln Sie Ihr Angebot in einem ungebundenen, scanfreundlichen Ausdruck in einem verschlossenen Umschlag. Der Umschlag ist eindeutig mit der jeweiligen Ausschreibungsnummer zu versehen. Zusätzlich ist ein Datenträger (z. B. USB-Stick) mit der ausgefüllten Excel-Datei des Preisblattes beizulegen. Sofern kein Datenträger beigelegt wird, ist die Excel-Datei des Preisblattes spätestens unmittelbar nach dem Abgabetermin per E-Mail an [einkauf \[at\] leipziger-messe.de](mailto:einkauf[at]leipziger-messe.de) zu übersenden.
- 2.6 Nach Eingang der Bieterunterlagen erfolgt deren interne Prüfung und Auswertung anhand der unten aufgeführten Kriterien. Sofern erforderlich, kann eine Einladung zu Aufklärungsgesprächen erfolgen. Bei öffentlichen Ausschreibungen sind Preisverhandlungen aus vergaberechtlichen Gründen grundsätzlich ausgeschlossen.
- 2.7 Sie erhalten im Ergebnis der Auswertung eine Absage oder den Zuschlag.
- 2.8 Mit der Zuschlagserteilung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber, der Leipziger Messe GmbH, zustande. Hierfür bedarf es keiner weiteren Erklärungen durch die Vertragsparteien.
- 2.9 Die verbindlichen Vertragsbestandteile sind unter dem gleichlautenden Abschnitt „Punkt 4“ dieser Ausschreibungsunterlagen aufgeführt.
- 2.10 Der AN / Dienstleister erhält abschließend eine PDF-Datei mit der Zusammenfassung der Vertragsunterlagen als gemeinsame Arbeitsbasis und bestätigt den Erhalt dieser.

3 Verfahrensregeln der Ausschreibung

- 3.1 Mit Abgabe Ihres Angebotes erkennen Sie die Regelungen dieser Ausschreibung an, sofern Sie im Einzelnen nichts Abweichendes erklären und dies begründen. Führen Abweichungen jedoch zu potenziellen Wettbewerbsverzerrungen im Vergleich mit den anderen Angeboten, wird Ihr Angebot nur als Nebenangebot gewertet oder ausgeschlossen.
- 3.2 Diese Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt einer noch ausstehenden Mittelfreigabe durch die Geschäftsführung.
- 3.3 Eine Trennung in Lose ist nicht vorgesehen.
- 3.4 Aufgrund regelmäßig stattfindender Veranstaltungen kann in der Regel keine durchgehende Ausführung der Werkleistungen zugesichert werden. Im Angebot sind daher sowohl die voraussichtliche Anzahl der benötigten Montagetage als auch die geplante Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte verbindlich anzugeben.
- 3.5 Die Wartung ist im Zeitraum vom 01.06. bis zum 10.07.2026 durchzuführen. Die Arbeiten werden erfahrungsgemäß von zwei fachkundigen Prüfern innerhalb von 14 Arbeitstagen, jeweils täglich ab 08:00 Uhr und einschließlich Samstagen, durchgeführt. Der nächste Wartungszyklus wird im Jahr 2030 stattfinden.
- 3.6 Nebenangebote sind nicht zulässig.
- 3.7 Bieter, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Der Bieter hat auf Verlangen der LM Auskünfte darüber zu erteilen, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.
- 3.8 Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (je Bieter eine Selbstauskunft). Es ist ein Sprecher zu benennen, der alle Mitglieder rechtsgeschäftlich vertritt. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch.
- 3.9 Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Beschreibungen müssen allgemeinverständlich sein. Abkürzungen, Fremdwörter, Anglizismen etc. sind möglichst zu vermeiden; alternativ sind die Begriffe zu erläutern.
- 3.10 Angebote mit belastbaren Nachweisen über positive Umwelteigenschaften zum Produkt (z. B. besonders sparsamer Energieverbrauch, nachhaltige Transporte und Reisen, relevante Zertifikate) wie auch über nachhaltiges Wirtschaften bei Produktion, Vertrieb und/oder Dienstleistungen, werden bei sonstiger Gleichwertigkeit höher bewertet.
- 3.11 Geplante Nachauftragnehmer (NAN) sind LM mit dem Angebot anzuzeigen und vor Auftragsausführung namentlich zu benennen, für sie gelten die gleichen Bedingungen. Der Bieter ist für die entsprechende Mitteilung und entsprechende Verpflichtung seiner NAN in vollem Umfang verantwortlich.
- 3.12 Rechnungen:
 - a. Rechnungen sind zwingend per E-Mail an **invoice[at]leipziger-messe.de** zu senden.
 - b. Alternativ sind diese im Original beim Auftraggeber einzureichen. Anderenfalls gelten Rechnungen als nicht eingegangen.
 - c. Rechnungen müssen nach den gesetzlichen – und ggf. speziell benannten - Regelungen prüffähig sein. Solange diese Voraussetzung nicht erfüllt ist, ist die vertragliche Vergütung nicht fällig.
 - d. Bei Bietergemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für LM nur an den bevollmächtigten Sprecher geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Bietergemeinschaft.
 - e. Teilrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.
 - f. Die Positionsnummern in der Rechnung/den Rechnungen müssen zur Prüffähigkeit dieser mit denen der Auftrags- bzw. Ausschreibungsunterlagen übereinstimmen.
 - g. Im Falle der Überzahlung durch LM ist der überzahlte Betrag innerhalb 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens zu erstatten. Bei Verzug fallen die gesetzlichen Verzugszinsen (Basiszinssatz zzgl. 9%) an. Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich nicht berufen werden.
 - h. Im Falle der Abrechnung nach Stundensätzen und Mengen sind diese in entsprechenden aussagefähigen täglichen Listen bzw. Aufmaßen nachzuweisen und von LM jeweils bestätigen zu lassen. Liegen diese Listen/ Aufmaße der Rechnung nicht bei, so ist die Rechnung nicht prüffähig und gilt als nicht gestellt.

4 Weitere Vertragsbestandteile

- 4.1 Mit dieser Datei ausgehändigten Unterlagen bilden – im Falle eines Zuschlages – Vertragsbestandteil und sind damit verbindlich:
 - 4.1.1 Die Punkte 1-8 dieser Datei
 - 4.1.2 Die Punkte 9-11 dieser Datei
 - 4.1.3 Formular Angebotsanschreiben
 - 4.1.4 Anlage Preisblatt als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Excel-Datei im PDF-Register  eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
 - 4.1.5 Anlage Selbstauskunft als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Word-Datei im PDF-Register  eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
 - 4.1.6 Nachweis Ortsbesichtigung
 - 4.1.7 Anlage Stillschweigeverpflichtung
 - 4.1.8 Anlage Arbeitsschutz
 - 4.1.9 Nachunternehmerverzeichnis
 - 4.1.10 Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer
 - 4.1.11 Anlage „Installierte Schutzrelais“
 - 4.1.12 Anlage Objekt-Geländeplan
 - 4.1.13 Sonstige Regelungen und Informationen, die Sie auf der Seite <https://www.leipziger-messe.de/de/agb/> finden
- 4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen (Angebot):
 - 4.2.1 Formloses Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen
 - 4.2.2 Ausgefülltes Formular Angebotsanschreiben
 - 4.2.3 Korrekt und vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt als PDF
 - 4.2.4 Ausgefüllte Preisblatt als **Excel-Datei** (Bei postalischer Angebotsabgabe ist die Exceldatei am Abgabetag zwischen 11 bis 14:00 Uhr per o. g. E-Mail zuzusenden oder als Datenträger beizulegen.)
 - 4.2.5 Ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft als PDF-Datei (mindestens die Pflichtfelder)
 - 4.2.6 Nachweise zur Nachhaltigkeit, Energiemanagementsysteme, wenn vorhanden
 - 4.2.7 Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte
 - 4.2.8 Von LM unterschriebenes Formular Ortsbesichtigung
 - 4.2.9 Arbeitsschutz unterschrieben
 - 4.2.10 Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung
 - 4.2.11 Fachkundenachweis Prüfung Schutzrelais
 - 4.2.12 Fachkundenachweis Instandsetzung/Programmierung
- 4.3 Unterlagen, die der Lieferant nach Auftragserteilung einreichen muss
 - 4.3.1 Name und Qualifikation des Projektverantwortlichen beim Bieter
 - 4.3.2 Namensliste der eingeplanten Mitarbeiter/Team des Bieters für diesen Auftrag
 - 4.3.3 Nachweis/Bestätigung Versicherungen, wie z. B. Betriebshaftpflichtversicherung
 - 4.3.4 Versicherungsnachweise (z. B. Haftpflichtversicherung, Schlüsselversicherung...)
 - 4.3.5 Qualifizierte Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohns bzw. der Zugehörigkeit zu einem Tarifvertrag.

5 Wertungskriterien

- 5.1 Die Bewertung der Angebote erfolgt nach einer Eignungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung.

- 5.2 Das Angebot des Bieters wird höher bewertet, wenn er nachweist, dass bei der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung überwiegend oder vollständig erneuerbare Energien eingesetzt werden. Dies kann z. B. den Bezug von Ökostrom, den Einsatz eigener Photovoltaikanlagen, die Nutzung von Biogas oder die Verwendung von Fahrzeugen mit emissionsfreiem Antrieb (z. B. E-Fahrzeuge, Wasserstofffahrzeuge) betreffen.
- 5.3 Der Nachweis erfolgt durch geeignete Unterlagen (z. B. Ökostrom-Zertifikate, Energieversorgungskonzepte, Fahrzeuglisten mit Antriebstyp usw.).
- 5.4 Für die Bewertung des Angebotes werden die nachfolgenden Kriterien angewendet:

Hauptkriterium	Wichtung	wesentliche Unterkriterien
Ausschlusskriterium	OK. / K.O.	unterschiedene Ortsbesichtigung
<u>Nutzbarkeit und Wert für LM</u> (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	30	<ul style="list-style-type: none"> Fachkundenachweis Prüfung Schutzrelais Fachkundenachweis Instandsetzung/Programmierung Qualität und ggf. QM-Systeme (z. B. ISO 9001) Zertifikate, Zulassungen, Konformitätsnachweise Relevante Referenzen, v. a. aus dem öffentlichen Bereich
<u>Preis netto</u> (Formel: $P_{\min} \cdot Wichtung / P_{\text{Ang}}$)	50	geprüft (inkl. Nachlass und Skonto)
<u>Nachhaltigkeit/ Vertrag/ Konditionen/</u> (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	20	<ul style="list-style-type: none"> Konformität mit den Erfordernissen der Ausschreibungsunterlagen Vollständigkeit der allgemeinen Angaben in der Selbstauskunft Beantwortung der Ja/Nein-Abfragen im Preisblatt Nachweis von Umwelt- und Energiemanagementsystemen (z. B. ISO 14001, ISO 50001, DIN EN 16247, EMAS) Angaben zum CO₂-Fußabdruck des Produkts oder der Dienstleistung Angaben zu Energiekosten bzw. Energieverbrauchsdaten des Lieferanten

Die bestmögliche Gesamt-Bewertung sind 100 Punkte.

6 Fachbezogene Unterlagen

6.1 Leistungsbeschreibung

- 6.1.1 Die Leipziger Messe betreibt auf ihrem Gelände ein Mittelspannungsnetz mit elf 10- bzw. 20kV-Schaltanlagen zur Elektroenergieversorgung ihrer Objekte. Der Überstrom- und Kurzschlusschutz des Netzes wird mittels digitalen UMZ- und Differenzialschutzrelais realisiert. In den Schaltanlagen vom Typ F&G EA 10-19-75, F&G EA 20-19-90, F&G WA 20 sowie ORMZABAL GAE 1250 werden Schutzrelais vom Typ SIEMENS SIPROTEC eingesetzt. Im Einzelnen werden folgende Geräte verwendet:
- SIEMENS - 7SJ 8011 (74 Geräte)
 - SIEMENS - 7SJ 8041 (4 Geräte)
 - SIEMENS – 7SJ 8031 (1 Gerät)
 - SIEMENS – 7SD 8011 (24 Geräte)
 - SIEMENS – 7UT 61 (2 Geräte)
- 6.1.2 Die o.g. Schutzrelais sind im 4-Jahres-Turnus Wiederholungsprüfungen im nachfolgend beschriebenen Umfang bzw. Herstellervorgaben zu unterziehen. Die Prüfungsergebnisse sind zu dokumentieren und dem Auftraggeber zu übergeben. In der turnusmäßigen Prüfung der Schutztechnik sind die An/Abfahrt, Wegezeiten auf dem Messegelände, Auf- und Abbau der Prüftechnik am zu prüfenden Netzschutzrelais der Mittelspannungsschaltanlage enthalten. Updates und Hersteller-spezifische Anpassungen haben grundsätzlich im Rahmen der Prüfungen zu erfolgen.
- 6.1.3 Jede Mittelspannungsschaltzelle wird je Netzschutzrelaisprüfung vom Auftraggeber (Anlagenverantwortlicher) freigeschaltet. Dem fachkundigen Prüfer (Arbeitsverantwortlicher) wird mittels schriftlicher Freigabe die spannungsfreie 10 kV / 20 kV Mittelspannungsschaltzelle übergeben. Auslöseprüfung des Leistungsschalters im Beisein des Auftraggebers.

6.1.4 Updates und Hersteller-spezifische Anpassungen haben grundsätzlich im Rahmen der Prüfungen zu erfolgen.

6.1.5 Umfang der Wiederholungsprüfungen:

UMZ - Schutz ungerichtet - 7SJ 8011:

- Überprüfung der Einstellwerte
- Prüfung der Ansprechwerte und Auslösezeiten für I> und I>>
- Prüfung der Meldungen zur GLT
- Auslöseprüfung des Leistungsschalters
- Ausfertigung / Übergabe des Prüfprotokolls

UMZ - Schutz gerichtet - 7SJ 8041:

- Überprüfung der Einstellwerte
- Prüfung der Ansprechwerte und Auslösezeiten für I> und I>> in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung
- Prüfung der Meldungen zur GLT
- Auslöseprüfung des Leistungsschalters
- Ausfertigung / Übergabe des Prüfprotokolls

UMZ / Q/U - Schutz - 7SJ 8031:

- Überprüfung der Einstellwerte
- Prüfung der Ansprechwerte und Auslösezeiten für I> und I>>
- Prüfung des Q/U-Schutzes
- Prüfung der Meldungen zur GLT
- Auslöseprüfung des Leistungsschalters
- Ausfertigung / Übergabe des Prüfprotokolls

Leitungs-Diff. - Schutz - 7SD 8011:

- Überprüfung der Einstellwerte
- Prüfung der Ansprechwerte und Auslösezeiten für I diff
- Prüfung der Meldungen zur GLT
- Auslöseprüfung des Leistungsschalters sowie der Gegenstelle
- Vergleich des Fehlerspeichers mit der Gegenstelle
- Ausfertigung / Übergabe des Prüfprotokolls

Trafo-Diff. - Schutz - 7UT 61:

- Überprüfung der Einstellwerte
- Prüfung der Ansprechwerte und Auslösezeiten für I diff
- Prüfung der Meldungen zur GLT
- Auslöseprüfung des Leistungsschalters sowie der Gegenstelle
- Ausfertigung / Übergabe des Prüfprotokolls


6.1.6 Im Bedarfsfall sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Auslesen der Speicher
- Ausfertigung von Störschrieben
- Fehlersuche
- Programmierung
- Instandsetzung bzw. Austausch
- Update Firmware.

6.1.7 Die detaillierte Beschreibung der installierten Schutzrelais finden Sie in der Anlage (weiter unten im Dokument).

6.2 Preisblatt

6.2.1 Das Preisblatt finden Sie in Anlage (weiter unten im PDF Dokument und im Anhang-Container

 Anlagen als Excel-Datei). Das Preisblatt ist vollständig auszufüllen, auszudrucken und zu unterschreiben. Um als Hauptangebot gewertet zu werden, darf es keine Korrekturen enthalten.

6.2.2 Das Preisblatt enthält i. d. R. nur Kurzbezeichnungen der Positionen der Leistungstexte aus der Leistungsbeschreibung. Sie erkennen mit Ihrer Unterschrift in jedem Fall den vollständigen Positions-Leistungstext in diesen Unterlagen als alleinverbindlich an.

6.3 Vertragsdauer, Kündigung

- a) Der Vertrag beginnt am 01.06.2026 und endet am 31.05.2030 (feste Laufzeit).
- b) Während dieser Zeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen.
- c) Der Vertrag verlängert sich mit dem Vertragsende jeweils um ein Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor seinem jeweiligen Ende gekündigt wird.
- d) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (aus wichtigem Grund) ohne Einhaltung einer Frist bleibt unberührt.

7 AEB Allgemeine Einkaufsbedingungen

7.1 Geltung für Leistungen (VOL)

- 7.1.1 Für den Einkauf von Waren und Leistungen aller Art gelten diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die Leipziger Messe GmbH (LM) mit ihren Vertragspartnern im eigenen Namen oder als Vertreterin im Namen ihrer Tochtergesellschaften über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Sie gelten nicht für Bauleistungen gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B).
- 7.1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als LM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn LM auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Geschäftspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Gleiches gilt bei vorbehaltloser Annahme der Leistung in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners.
- 7.1.3 Ausschluss von Exklusivrechten: Der AN hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Einzelaufträgen, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder einen bestimmten Umsatz. Ihm stehen keine Exklusivrechte oder Konkurrenzschutz zu.

7.2 Vertragsschluss, Kommunikation

- 7.2.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, eine Bestellung der LM innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder in Textform zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware oder dem Beginn der Dienstleistung vorbehaltlos auszuführen (Annahme).
- 7.2.2 Während der Vertragslaufzeit hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass er für LM während der üblichen Geschäftszeiten und sofern es die Vertragsabwicklung erfordert auch außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail zu erreichen ist. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass sämtliche, die Vertragsabwicklung betreffende Kommunikation mit LM im Regelfall elektronisch per E-Mail stattfindet.
- 7.2.3 LM ist unter der E-Mailadresse "einkauf (at) leipziger-messe.de" und unter der Postadresse "Leipziger Messe GmbH, Abt. Einkauf, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig" zu erreichen.

7.3 Leistung an Tochtergesellschaften

- 7.3.1 Dem Vertragspartner ist bekannt, dass LM in der Organisationseinheit Einkauf konzernintern den eigenen Bedarf sowie den Bedarf ihrer Tochtergesellschaften bündelt.
- 7.3.2 LM kann - auch bei einem Vertragsschluss in eigenem Namen - vom Vertragspartner verlangen, dass dieser seine Leistung an eine mit LM gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Tochtergesellschaft erbringt.

7.4 Termine

- 7.4.1 Die von LM in der Bestellung, ersatzweise in der Ausschreibung angegebene Liefer- bzw. Fertigstellungszeit ist bindend, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Zeiten - aus welchen Gründen auch immer - voraussichtlich nicht einhalten kann.
- 7.4.2 Im Falle des Lieferverzugs stehen LM uneingeschränkte gesetzliche Ansprüche zu, einschließlich des Rücktrittsrechts und des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistungen nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist.
- 7.4.3 LM ist berechtigt, bei Lieferverzögerungen von Leistungen jeder Art nach vorheriger schriftlicher

Androhung gegenüber dem Vertragspartner für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 Prozent - maximal fünf Prozent des jeweiligen Auftragswerts - zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Vertragspartner zu ersetzenden Verzugsschaden anzurechnen.

- 7.4.4 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf LM über, wenn die Waren an dem vereinbarten Bestimmungsort an LM übergeben werden.

7.5 Preise

- 7.5.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein.
- 7.5.2 Auf Verlangen von LM hat der Vertragspartner die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.
- 7.5.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlt LM ab Lieferung der Ware und Rechnungserhalt den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von LM geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang des Überweisungsauftrags bei ihrer Bank.
- 7.5.4 In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen ist die **Bestellnummer der LM anzugeben**.

7.6 Gewährleistungsansprüche

- 7.6.1 Bei Mängeln der gelieferten Waren oder Leistungen stehen LM uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu.
- 7.6.2 Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gilt: Die Untersuchungspflicht von LM beschränkt sich auf Mängel, die bei einer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zutage treten (beispielsweise Transportbeschädigung, Falsch- und Minderlieferung) oder bei einer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Ein Mangel gilt als rechtzeitig gerügt, wenn LM seine Mängelanzeige innerhalb von fünf Arbeitstagen ab Entdeckung absendet; bei offensichtlichen Mängeln läuft die Frist ab Eingang der Ware.

7.7 Schutzrechte

- 7.7.1 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen LM wegen genannter Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben. Er hat LM alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Der Anspruch besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.
- 7.7.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche von LM wegen Rechtsmängeln der gelieferten Produkte bleiben unberührt.

7.8 Geheimhaltung

- 7.8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) geheim zu halten, nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden und entsprechend gesetzlicher Vorschriften zu löschen.
- 7.8.2 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der LM darf der Vertragspartner die Geschäftsverbindung mit LM nicht öffentlich machen.

7.9 Abtretungs-, Aufrechnungsverbot

- 7.9.1 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten; § 354a HGB bleibt unberührt.
- 7.9.2 Der Vertragspartner hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

7.10 Gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Arbeitnehmern

- 7.10.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber LM, Arbeitnehmern, die vom Vertragspartner für die Ausführung der vertraglichen Leistungen eingesetzt werden, mindestens den gesetzlichen oder, sofern dieser höher ist, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass von ihm beauftragte Nachunternehmer ebenfalls den gesetzlichen Mindestlohn entrichten. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

- 7.10.2 Soweit LM den Vertragspartner mit Dienstleistungen vor Ort beauftragt, treten die Mitarbeiter des Vertragspartners in kein Arbeitsverhältnis mit der LM. Der Vertragspartner wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung abgestellten Mitarbeiter ausschließlich dem Direktionsrecht und der Disziplinalgewalt des Vertragspartners unterstehen. Hierzu gehört, dass er der LM einen Vertreter mit Führungsverantwortung benennt, der als Ansprechpartner für die Durchführung der vertraglichen Leistung verantwortlich ist.
- 7.11 Lieferkettensorgfaltspflichten
- 7.11.1 Sowohl die LM als auch der Vertragspartner verpflichten sich, die für ihn geltenden Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten. Darüber hinaus sind sie sich der eigenen Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst.
- 7.11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber der LM, im angemessenen und zumutbaren Umfang darauf hinzuwirken, dass menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken (vgl. § 2 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und § 2 Abs. 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), sofern sie die eigene Lieferkette betreffen, erkannt, minimiert, verhindert und beendet werden.
- 7.11.3 Der Vertragspartner hat hierzu insbesondere in angemessenem und zumutbarem Umfang Risiken zu identifizieren und bei Erkennen solcher Risiken Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, hat der Vertragspartner dies der LM unverzüglich mitzuteilen.
- 7.11.4 Der Vertragspartner hat sich im Rahmen des Angemessenen und Zumutbaren auch zu bemühen, dass wiederum seine Vertragspartner die genannten Lieferkettensorgfaltspflichten an ihre Geschäftspartner weitergeben.
- 7.12 Sonstiges
- 7.12.1 Die Beziehungen zwischen LM und dem Vertragspartner unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) wird nicht angewandt.
- 7.12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. LM ist jedoch berechtigt, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners einzuleiten.
- 7.12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

Name/Anschrift des Bieters

--

**Leipziger Messe GmbH
Abteilung Einkauf
Messe-Allee 1
04356 Leipzig**

Datum:

8 Angebotsanschreiben

Wartung MS-Netzschutzrelais

Nennung Gesamtpreis:

Position	Leistungsbeschreibung	Gesamtangebot: Endsumme , netto des Hauptangebotes, ohne Nachlass in €
1		

3. Wir erklären,

- dass - wie unter Punkt 2 beschrieben - uns ausdrücklich bekannt ist, dass mit einer Zuschlagserklärung der Leipziger Messe auf unser Angebot ein verbindlicher Vertrag zustande kommt, ohne dass es weiterer Erklärungen bedarf.
- dass die angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt, auch bei Abwesenheit.

Wichtige Kommunikationsdaten für dieses Projekt

Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!

Ansprechpartner (AP):

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum

Unterschrift

Name / Funktion

9 Bescheinigung der Vor-Ort-Kenntnis/-Besichtigung zum o. g. Projekt

Bieter

Für Projekt:

**Das Beilegen dieser ausgefüllten Bescheinigung zum Angebot ist zwingend nötig.
Anderenfalls ist LM berechtigt, das Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen!**

Dazu erklären wir:

**[...] Wir haben eine Ortsbesichtigung am von bis Uhr
wahrgenommen.**

**[...] Aus folgendem Grund verfügen wir auch ohne eine Ortsbesichtigung über
ausreichende und aktuelle Ortskenntnisse:**

..... (.....)
Unterschrift Bieter (Name in Klartext)

Bestätigung (durch Verantwortlichen/AP der LM-Gruppe)

- Oben genanntes Unternehmen hat eine Ortsbesichtigung wahrgenommen.
- Das Unternehmen wurde darauf hingewiesen,
 - dass angebotsverbindliche Fragen nur schriftlich eingereicht werden können.
 - dass mündliche Aussagen der LM ausdrücklich keine Geltung erlangen.

..... /
Unterschrift / Datum

ggf. bitte mehrmals kopieren

10 Nachunternehmer-Verzeichnis

[....] Fehlmeldung, wir erbringen diese Leistungen selbst

Bieter	Datum

Nachunternehmer 1, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			
Nachunternehmer 2, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			
Nachunternehmer 3, Verpflichtungserklärung* liegt bei		[...] NEIN		[...] JA	
Fa.:					
zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis	
		(Erläuterung)			

* Ihr Angebot wird auch ohne Verpflichtungserklärung gewertet. Auf Anforderung ist diese jedoch unverzüglich vorzulegen.

Ort, Datum,

Stempel

Name in Klerschrift + Unterschrift

ggf. bitte mehrmals kopieren

11 Verpflichtungs-Erklärung

Bieter	Datum

Name des sich verpflichtenden Unternehmens (= Nachauftragnehmer/ Lieferant, nicht der Bieter!)
Internetseite: WWW.
zu erbringende Teileleistungen unter Bezug auf Los/ Titel / Pos.-Nr

Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bieters, diesem mit den Fähigkeiten, Mitteln und Kapazitäten unseres Unternehmens für die benannten Leistungsbereiche inkl. aller nötigen Nebenleistungen zur Verfügung zu stehen.

Ort, Datum,	Stempel	Name in Klarschrift + Unterschrift
-------------	---------	------------------------------------

ANLAGEN

Selbstauskunft

Preisblatt

Anlage „Installierte Schutzrelais“

Datenschutz

Stillschweigeverpflichtung

Arbeitsschutz

Objekt-Geländeplan

Anlage „Installierte Schutzrelais“

in EM 0000 in der Ausstellungshalle A02

- Typ: F&G WA 20
- Anzahl Zellen: 26 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 11 Stück (10x Abgang EM 0100 – EF 1300, 1x Kupplung)
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8041: 4 Stück (4x Einspeisung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 9 Stück (9x Abgang EM 0100 – EF 1300)

in EM 0100 in der Ausstellungshalle A01

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 8 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 6 Stück (2x Einspeisung, 3x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

in EM 0200 in der Ausstellungshalle A02

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 8 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 6 Stück (2x Einspeisung, 3x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

in EM 0300 in der Ausstellungshalle A03

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 8 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 7 Stück (2x Einspeisung, 4x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

in EM 0400 in der Ausstellungshalle A04

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 9 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 7 Stück (2x Einspeisung, 4x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

In EM 0500 in der Ausstellungshalle A05

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 8 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 7 Stück (2x Einspeisung, 4x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

in EM 1000 im Kongress-Center-CCL

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 6 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 5 Stück (2x Einspeisung, 2x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)

in EM 1100 im Handwerkerzentrum I01

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 7 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 6 Stück (2x Einspeisung, 3x Trafoabgang, 1x Kupplung)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 2 Stück (in Einspeisezelle)
- Anzahl Diff.-Schutz für Transformatoren-Typ Siemens 7UT 61: 1 Stück

in EM 1200 im Handwerkerzentrum I01

- Typ: F&G EA 10-19-75
- Anzahl Zellen: 5 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 4 Stück (1x Einspeisung, 3x Maschinenabgang)

in EF 1300 in Verwaltungsgebäude M01

- Typ: F&G EA 20-19-90
- Anzahl Zellen: 10 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 10 Stück (2x Einspeisung, 8x Trafoabgang)
- Anzahl Leitungs-Diff.-Schutz-Typ Siemens 7SD 8011: 1 Stück (in Einspeisezelle)
- Anzahl Diff.-Schutz für Transformatoren-Typ Siemens 7UT 61: 1 Stück

in EF 1400 im Verwaltungsgebäude M01

- Typ: F&G EA 10-19-75
- Anzahl Zellen: 5 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 4 Stück (1x Trafo, 3x Generatorabgang)

in EF 1500 im Verwaltungsgebäude M01

- Typ: Ormazabal GAE 1250
- Anzahl Zellen: 3 Stück
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8011: 1 Stück (Trafoabgang)
- Anzahl UMZ-Schutz-Typ Siemens 7SJ 8031: 1 Stück (Trafoabgang)



PREISE und Informationen MS-Netzschutzrelais

Version:
8.12.25

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	EP in EUR	GP in EUR
1. Prüfung der Schutzrelais (Umfang lt. Ausschreibungstext)					
1.1	UMZ - Schutz ungerichtet - 7SJ 8011	74	St.	- €	- €
1.2	UMZ - Schutz gerichtet - 7SJ 8041	4	St.	- €	- €
1.3	UMZ / Q/U - Schutz - 7SJ 8031	1	St.	- €	- €
1.4	Leitungs-Diff. - Schutz - 7SD 8011	24	St.	- €	- €
1.5	Trafo-Diff. - Schutz - 7UT 61	2	St.	- €	- €
U.1 geforderte Unterlagen des AG					
U.1.1	Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.2	ausgefülltes und unterschriebenes Formular "Angebotsanschreiben"	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.3	Dieses Preisblatt im Ausdruck unterschrieben	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.4	ausgefüllte Datei Preisblatt als .xlsx Datei ist mit hochgeladen bzw. wird nach Abgabedatum per E-Mail gesendet	ist / wird übergeben	J / N	[...]Ja - [...]Nein [...]Ja - [...]Nein	
U.1.5	ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.6	unterschriebenes Formular Ortsbesichtigung	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.7	unterschriebene Stillschweigeverpflichtung	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.8	ggf.: ausgefülltes Nachunternehmerverzeichnis	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.9	ggf.: bestätigte Verpflichtungserklärung je Nachunternehmer	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
U.1.14	unterschriebenes Formular Arbeitsschutz	liegt bei	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
S SONSTIGES					
S.1	Nachunternehmer (NAN)-Einsatz / Eigenleistung		%	0% NAN	0% EigenL
S.2	ggf.: Name des/der NAN		Name	.....
S.3	Wir erklären, für alle an uns gestellten Bedingungen und Anforderungen gleichfalls unsere NAN zu verpflichten.		J / N	[...]Ja - [...]Nein	
S.5	Grobkalkulation Gesamt-Arbeitszeit: Stunden/ Arbeitskräfte	Anzahl	h	.... h	
S.6		Anzahl	AK	..... AK	
S.7	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Facharbeiter	1	h	..... €/h	
S.8	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Meister	1	h	..... €/h	
S.9	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Staatlich geprüfter Techniker	1	h	..... €/h	
S.9a	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Ingenieur				
S.10	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Wochentag-Nacht 22-06 Uhr und Samstag)		% %	
S.11	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Sonntag)		% %	
S.12	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Feiertag)		% %	
S.13	An-/Abfahrt (bei Arbeiten nach einem abgestimmten Wartungsplan erfolgt keine Berechnung dieser Position)	1	Psch / Tag	..... €/h	
S.14	Handling-Fee: Zuschlagsatz auf nachzuweisende und gebuchte Einkaufspreise für unerwartete zusätzliche Material- und Fremdleistungspreise		% %	
S.15	Der Tariflohn- bzw. Mindestlohnsatz Facharbeiter beträgt z. Z.	1	h	..... €/h	



PREISE und Informationen
MS-Netzschutzrelais

Version:
8.12.25

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	EP in EUR	GP in EUR
S.16	Wir erklären: unsere Mitarbeiter/innen werden gemäß dem geltenden Mindestlohn/ Tarifvertragsrecht bezahlt.	Text	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
S.17	Falls: Wir unterliegen folgendem (Landes- oder Bundes)-Tarifvertrag	Text	Name	.....
S.18	Name der Versicherung	Text	Name	.....
S.19	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Vermögensschäden		Mio€	..... Mio€	
S.20	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden		Mio€	..... Mio€	
S.21	Die beiliegenden Besonderen- und Ausschreibungs- Bedingungen der Leipziger Messe werden akzeptiert.	Text	J / N	[...]Ja - [...]Nein	
S.25	Zahlungskonditionen		% d d	.... % Skonto Tage Tage netto	
ZUSAMMENFASSUNG					
1.	Prüfung der Schutzrelais (Umfang lt. Ausschreibungstext)			- €	
	Summe netto		€		- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%	0,0%	- €
	ENDSUMME netto		€		- €
				alle Preise zzgl. Ust.	
Datum, Ort: Unterschrift / Name in Klarschrift					

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.***** Datum:****** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.**

.....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

* Firmenname * Anschrift * Internetportal ** Branche						
* Ansprechpartner	Geschäftsführung:					
	Tel.:		E-Mail:			
	Betreuer /Projektleiter für die LM:					
	Tel.:		E-Mail:			
	24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer)					
* / ** Information zur Firma	Gründungsjahr:		Tochterfirmen:			
	Stammkapital:					
	Stammsitz und Register-Nr.:		Beteiligungen/ Zugehörigkeiten:			
	Steuer-Nr.:					
	Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?		** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer			
					
* / ** ca. Jahres-Werte		Einh.	2022	2023	2024	2025 (Plan)
	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	** freie Mitarbeiter	Pers.				
	** Gewinn	€				
	** Eigenkapital gesamt	€				
** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild						
** Unternehmensorganisation	Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:		letzte große Investition (Jahr/ welche):			
			
	Weiterbildungsinhalte:		.....		
			
	QM- System:		Unternehmensnachfolge geregelt?			
			

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

* / ** Konditionen	Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:		<i>Preisliste für Standardleistungen vorhanden?</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> Haftpflcht: € Personen: € Vermögen: ..... €		..... <i>übliche Arbeitszeit:</i>	
	Vers.-Gesellschaft..... Allg. Stundensatz Facharbeiter: €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: €/h		<i>Ihre Zahlungsbedingungen:</i>	
* / ** Referenzen Aktuell, nachfragefähig und gleichgeartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)	Firma / Telefon Nr. / AP	Projektbezeichnung / Aufgabe	Auftragsvolumen	Zeitraum
			.....T€	
			.....T€	
			.....T€	
			.....T€	
			.....T€	
** Alleinstellungsmerkmal	<i>unser bester Wettbewerbsvorteil:</i>			
* Nachhaltigkeit, Energiemanagement	[...] Zertifizierung nach ISO 50001 [...] Zertifizierung nach ISO 14001 [...] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 [...] Zertifizierung nach EMAS [...] EcoVadis Rating			
* Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen (ESG-relevant) Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um.			
	[...] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten.			
	[...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind.			
	[...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.			
	[...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.			
	[...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen			

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)

Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.

Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

<p style="text-align: center;">**</p> <p style="text-align: center;">Freiwillige Verpflichtungen</p> <p style="text-align: center;">Zutreffendes markieren: z.B.: [X.]</p>	<p>[...] Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen.</p> <p>[...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen.</p> <p>[...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen</p> <p>[...] Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf</p>
---	---

<p style="text-align: center;">**</p> <p style="text-align: center;">Anlagen zur Auskunft</p>	<p>[...] Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung)</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p>
--	---

**** Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:**

*	
Ort:	Datum:
Unterschrift (GF/ppa./i.V.): (Name/Funktion):	

BEMERKUNGEN LM:

--

Bescheinigung der Vor-Ort-Kenntnis

Projekt:

Bieter

.....

Das Beilegen dieser Bescheinigung zum Angebot ist lt. Leistungsbeschreibung

- [...] **zwingend nötig** (anderenfalls müssen wir das Angebot ausschließen!).
- [...] **empfehlenswert**. Bei sonst gleichen Angeboten erhält das mit Bescheinigung einer Ortsbesichtigung eine angemessene Höherbewertung.
- [...] zur Angebotswertung **nicht** zwingend **nötig**.

Dazu erklären wir:

[...] Wir haben eine Ortsbesichtigung am von bis Uhr wahrgenommen.

[...] Aus folgendem Grund verfügen wir auch ohne eine Ortsbesichtigung über ausreichende und aktuelle Ortskenntnisse:

.....

..... (.....)
Unterschrift Bieter (Name in Klartext)

Bestätigung (durch Verantwortlichen/AP der LM-Gruppe)

Oben genanntes Unternehmen hat eine Ortsbesichtigung wahrgenommen. Angebotsverbindliche Fragen müssen rechtzeitig schriftlich eingereicht werden. Mündliche Aussagen, die im Widerspruch zu den Angebotsunterlagen stehen, erlangen ausdrücklich keine Geltung.

..... /
Unterschrift / Datum

Sicherheits- und allgemeine Bestimmungen bei Instandhaltungsarbeiten und Erweiterungsleistungen

Durch Gesetzgebung, Arbeitsschutz und den Regeln der Technik, sind wir verpflichtet, Gefährdungen und Gefahren für Personen und/oder Material abzuwenden.

Aus diesem Grunde sind alle auf dem Messegelände und/oder im Auftrag der Leipziger Messe tätigen Firmen zu folgenden Punkten verpflichtet:

- Anwendung und Kontrolle von Maßnahmen, die eine Gefährdung oder Schäden ausschließen,
- Einhaltung der einschlägigen Vorschriften,
- Korrekte Einweisung der eigenen Arbeitskräfte,
- Einhaltung der Haus- und Brandschutzordnung sowie spezieller Brandschutzmaßnahmen,
- Freihalten vorhandener Fluchtwege, Brandschutztüren sind verschlossen zu halten; das Anbringen von Sicherungen gegen Zufallen ist untersagt.
- Information des Halleninspektors und/oder des Ansprechpartners der Leipziger Messe vor Schweiß-Trenn- oder anderweitigen Arbeiten mit Rauch-, Flamm- und Funkenbildung oder Staubbildung, da das Gelände mit automatischen Brandmeldeanlagen und Feuerlöscheinrichtungen versehen ist. Die Freigabe zur Durchführung der Tätigkeit ist **täglich** vor Leistungsbeginn einzuholen und nach Fertigstellung entsprechend abzumelden.
- Verhinderung von Umweltschäden (z. B. durch Auffangwannen, Filter usw.),
- Sicherung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungen und des Materials,
- Einsatz von Schutzausrüstungen, sofern notwendig oder vorgeschrieben,
- Umgehende Meldung von Personenunfällen oder Sachschäden an den Halleninspektor/Hausmeister, Auftraggeber oder Leitzentrale des Messegeländes (Rufnummer **(678) 8888**)
- Im Gefahrenfall sind den Anweisungen der Leipziger Messe nachzukommen, die Alarmierung ist weiterzugeben, Hilfe Dritten gegenüber auszuüben und durch den Bauleiter/Polier des AN die Vollständigkeit seines Personals der Leipziger Messe mitzuteilen.
- Den Anweisungen der Mitarbeiter der Leipziger Messe oder deren Erfüllungsgehilfen (Wachunternehmen usw.) ist Folge zu leisten.
- Informationsweitergabe an unmittelbar Betroffene (z. B. Dienstleister, Halleninspektor, Hausmeister),
- Tägliche Sauberkeit vor Ort,
- Anmeldung vor Arbeitsbeginn und Abmeldung nach Arbeitsende beim Ansprechpartner der Leipziger Messe (z.B. Hausmeister/ Bauleiter) unter Bekanntgabe der Funktelefonnummer, sowie Abverlangen der Einweisung und der örtlichen Besonderheiten und Abläufe.
- Erkennt der AN, dass neben ihm weitere Firmen/ Personen im Umfeld arbeiten, hat sich dieser selbst

ständig mit diesen über Arbeitsabläufe und Schutzfragen abzustimmen.

- Für alle Personen, die für den AN auf dem Messegelände arbeiten, sind in Verantwortung der Geschäftsführung des AN aktenkundlich Unfallschutzbelehrungen nachzuweisen. Ein evtl. nötiger Sicherheitskoordinator ist kostenfrei vom AN selbst zu beauftragen, falls nichts anderes vereinbart wurde.

In den Räumen des Halleninspektors befinden sich:

- Erste Hilfe Ausstattung
- Telefon und Rufnummernverzeichnis

Notfallnummern und interne Telefone befinden sich ebenfalls an den Hallentoren und in anderen Bereichen.

Bei Fragen oder Unklarheiten ist vor Beginn Rücksprache mit dem Auftraggeber oder mit dem Mitarbeiter "Arbeitssicherheit" des Hauses zu führen.

Hinweise auf Unterlassung Dritter sind zu verfolgen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Leipziger Messe behält sich alle Maßnahmen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr vor.

Eventuellen Nachunternehmern, die der AN einsetzt, sind diese Verpflichtungen gleichfalls und nachweislich aufzuerlegen.

Leipziger Messe,
Abteilungsleiter
Betriebsmanagement

*Fachkraft
Arbeitssicherheit*

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	112
Polizei	110
Medizinische Versorgung (Städtisches	
Klinikum St. Georg)	0341- 90 900
Leitzentrale Messegelände	0341- 678.8888
Wachleiter Messegelände	0341- 678.6666

Diese Informationen haben wir erhalten, die oben genannten Maßnahmen sind zur Kenntnis genommen und an alle tätigen Mitarbeiter und Nachunternehmer weitergegeben worden.

Datum

Auftragnehmer

STILLSCHWEIGENVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. (Name)
..... (Anschrift)

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

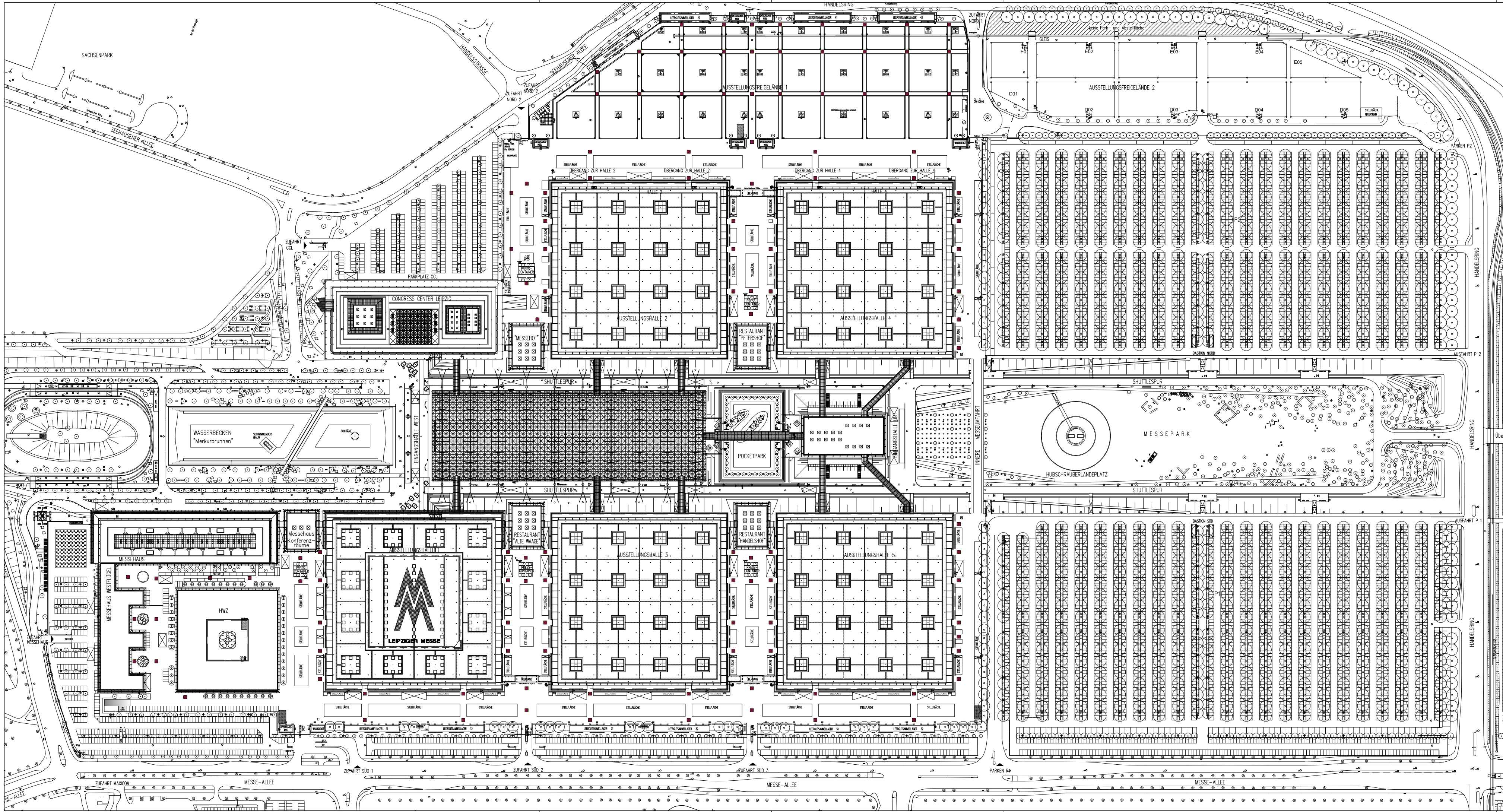
Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

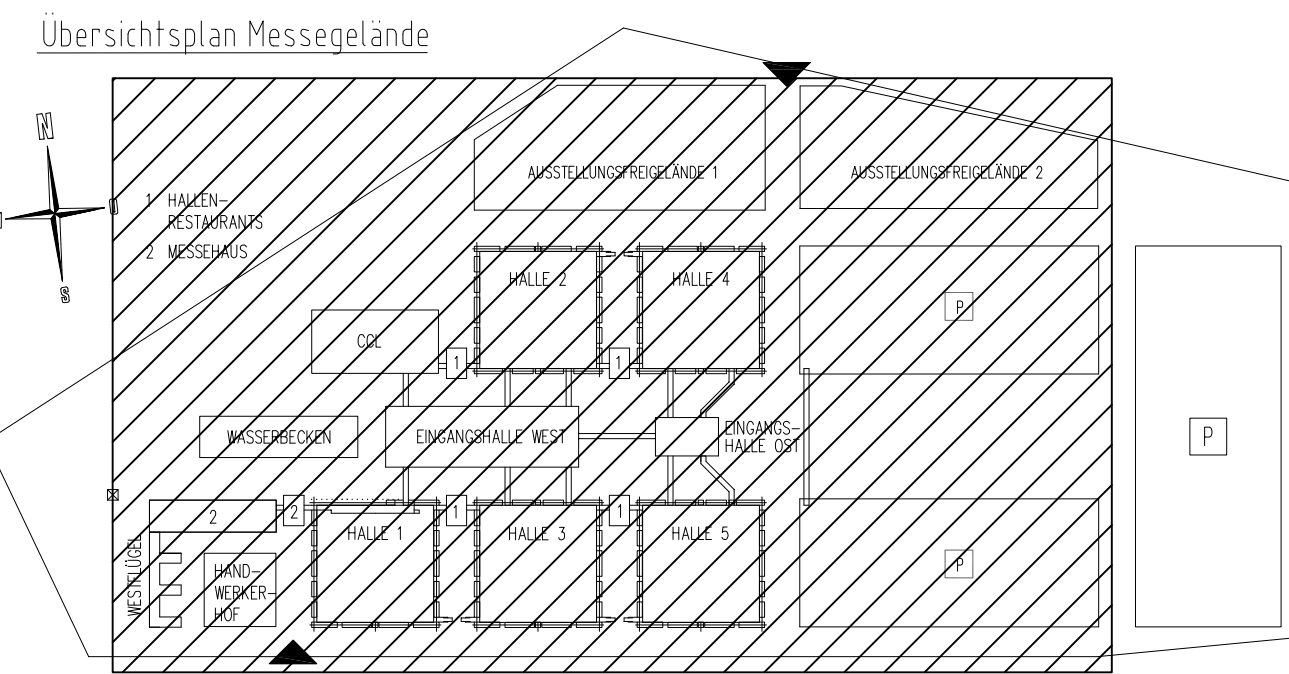
.....
(Ort)
(Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
(Unterschrift)

.....
(Name/ Funktion in Druckschrift)



Legende				Bemerkungen
	Öffentliches Telefon		Leuchten	
	Poller		Haltestelle	
	Baum/Gebüsch/Hecke		Infostele/-wand	
	Stein Geopark		Kunst Neue Messe	
	Bank		Überflurhydrant	
	Fahnenmast		Unterflurhydrant	
	Öffentliches WC		Unterflursteckdose	
			Elektroversorgungspoller	



Objekt: Messegelände

Planart: Lageplan

Diese Zeichnung einschließlich aller Urheberrechte ist Eigentum der Leipziger Messe GmbH und darf ohne deren Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Eine sonstige Verwendung bedarf der Zustimmung der Leipziger Messe GmbH.

Zeichnungsnummer: BCG-W00-00002-3	
Index: D	ausgefertigt am/durch: 02.05.2013 B. Kurth
Ursprung-Zeichnungsnummer: GMP NML5021-302000	
Maßstab: 1:2500	